



Handelsname: Ethanolium 70% den. mit 5% Isopropanol/Sp

Stoffnr. 026200

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 02.07.12

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 02.07.12

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Ethanolium 70% den. mit 5% Isopropanol/Sp
Artikel-Nr. 02620000

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Hänseler AG
Industriestrasse 35
9101 Herisau
Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58
E-Mail-Adresse der Person für dieses SDB
verantwortlichen
sdb@haenseler.ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Flam. Liq. 2 H225

Einstufung gemäß EG-Richtlinien

Einstufung R10

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P370+P378.1 Bei Brand: Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum oder Löschpulver zum Löschen verwenden.
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG



Handelsname: Ethanolum 70% den. mit 5% Isopropanol/Sp

Stoffnr. 026200

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 02.07.12

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 02.07.12

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

Leichtentzündlich

R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 7 Behälter dicht geschlossen halten.
 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**

Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe**Ethanol**

CAS-Nr.	64-17-5				
EINECS-Nr.	200-578-6				
Konzentration		>=	50		%
Einstufung	F, R11				

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Flam. Liq. 2		H225
--	--------------	--	------

Propan-2-ol

CAS-Nr.	67-63-0				
EINECS-Nr.	200-661-7				
Konzentration		>=	1	<	10 %
Einstufung	Xi, R36 F, R11 R67				

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Flam. Liq. 2		H225
	Eye Irrit. 2		H319
	STOT SE 3		H336

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett vorzeigen). Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung.



Handelsname: Ethanolium 70% den. mit 5% Isopropanol/Sp

Stoffnr. 026200

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 02.07.12

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 02.07.12

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von toxischen und zündfähigen Gasen. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen. Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Lagerräume gut belüften.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche



Handelsname: Ethanolum 70% den. mit 5% Isopropanol/Sp

Stoffnr. 026200

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 02.07.12

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 02.07.12

Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Ethanol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	960	mg/m ³	500	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1920	mg/m ³	1000	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 4x15; Schwangerschaftsgruppe: C; Stand: 2005;				

Propan-2-ol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	500	mg/m ³	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1000	mg/m ³	400	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 4x15; Schwangerschaftsgruppe: C; Stand: 2005; Bemerkung: B				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Körperkontakt vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Nach der Arbeit gründlich waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz

erforderlich; Dämpfe, Staub oder Sprühnebel nicht einatmen. Für gute Belüftung sorgen.

Handschutz

Geeignetes Material Handschuhe / chemikalienresistent

Augenschutz

Dichtschliessende Schutzbrille

Körperschutz

Flammhemmend ausgerüstete Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Siedepunkt	
Wert	> 78 °C
Quelle	GESTIS-Stoffdatenbank (http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp)
Flammpunkt	
Wert	21 bis 22 °C
Quelle	GESTIS-Stoffdatenbank (http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp)
Dampfdruck	
Wert	< 5.8 kPa
Quelle	GESTIS-Stoffdatenbank (http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp)

10. Stabilität und Reaktivität



Handelsname: Ethanolum 70% den. mit 5% Isopropanol/Sp

Stoffnr. 026200

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 02.07.12

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 02.07.12

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle, Ammoniak, Peroxide, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefahrenbestimmende Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, entzündliche Gase/Dämpfe

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung

Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung

Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

Erfahrungen aus der Praxis

Die Lösemitteldämpfe wirken reizend auf die Atmungsorgane. Verursacht zentralnervöse Störungen und kann zu Kopfschmerzen, Atemstörungen oder Bewusstlosigkeit führen. Wirkt betäubend. Leberschäden sind möglich.

Sonstige Angaben

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

12. Umweltbezogene Angaben

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Entsorgung Verpackung

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

14.1. UN-Nummer

UN 1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

Gefahrauslöser

Ethanol, Propan-2-ol

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse

3

Gefahrzettel

3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe

II



Handelsname: Ethanolum 70% den. mit 5% Isopropanol/Sp

Stoffnr. 026200

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 02.07.12

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 02.07.12

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

14.1. UN-Nummer

UN 1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

Gefahrauslöser Ethanol, Propan-2-ol

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe II

Lufttransport ICAO/IATA

14.1. UN-Nummer

UN 1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

Gefahrauslöser Ethanol, Propan-2-ol

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe II

15. Rechtsvorschriften

16. Sonstige Angaben

R-Sätze aus Abschnitt 3

11	Leichtentzündlich.
36	Reizt die Augen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.